

chen und einem Abwassertank. Bei einem Unterflurtank sind die Verarbeitung und das Material unbedingt zu berücksichtigen. Da dieser unter dem Fahrzeug angebracht ist, sollte er auch Steinschläge oder geringe Berührungen mit dem Straßenbelag ohne große Beschädigungen überstehen können. Bei einer Reparatur oder einem Nachkauf muss auf die Ausführung geachtet werden. Sonderanfertigungen können oftmals nur über den Hersteller erworben werden. Viele Fahrzeuge verfügen jedoch über einen Tank in Universalgröße.

Die Größe des Wassertanks sollte den eigenen Bedürfnissen angepasst werden. Wer gerne auf langen Strecken ohne Stell- oder Campingplatz unterwegs ist, der braucht natürlich ein größeres Modell. Auch die Anforderungen sind entscheidend: Für ein wenig Kochen und Trinken reicht ein Tank mit einem Volumen von 30 bis 50 l vollkommen aus. Ist im Fahrzeug eine Dusche integriert, muss die Größe entsprechend angepasst werden. Tanks von 60 bis 80 l oder Tanks mit 80 bis 100 l können eigentlich bei jedem Wohnmobil ab 3,5 Tonnen nachgerüstet werden oder sind sogar serienmäßig vorhanden. Wichtig in diesem Zusammenhang: Der Abwassertank sollte der Größe des Frischwassertanks angepasst werden, um böse Überraschungen zu vermeiden!

Unterflurtank vs. Überflurtank – welcher Tank ist der richtige?

In einem Wohnmobil können zwei unterschiedliche Arten von Tanks verbaut werden. Wie der Name es bereits verrät, wird der Unterflurtank unter dem Fahrzeug angebracht. Der Überflurtank wird im Innenraum des Reisemobils verbaut und kann dementsprechend das Platzvolumen deutlich verringern. Beide Tanks haben ihre Vor- und Nachteile, die du bei der Entscheidungsfindung unbedingt berücksichtigen solltest.

Unterflurtanks – Vorteile

- Unterflurtanks können in unterschiedlichen Größen am Fahrzeug verbaut werden. Die Montage von XXL-Tanks bis 100 l ist kein Problem für die meisten Modelle.
- Es wird kein zusätzlicher Stauraum innerhalb des Fahrzeugs benötigt.
- Das Nachfüllen und die Reinigung des Tanks sind mühelos möglich.
- Das Material ist sehr robust und beständig.

Unterflurtanks – Nachteile

- Bei Unterflurtanks kann es aufgrund der Bauweise immer wieder zu Beschädigungen kommen. Straßenunebenheiten und Steine sind in den meisten Fällen für die Schäden verantwortlich.
- Die Bodenfreiheit ist deutlich eingeschränkt. Das Befahren eines Feldweges oder unwegsamen Geländes muss strikt vermieden werden.
- Bei unisolierten Tanks kann es in der kalten Jahreszeit zu Frostschäden kommen, wenn das Wasser gefriert.

Überflurtanks – Vorteile

- Frostschäden können leichter vermieden werden.
- Schädigungen durch äußere Einflüsse und die Straßenbeschaffenheit fallen grundsätzlich weg.
- Mit einem Einfüllstutzen lassen sich auch Überflurtanks leicht befüllen.